

# Ein Ungewöhnlicher Geburtstag

## Ein verrückter Videodreh.....

Von abgemeldet

### Kapitel 1: Die Black Demons

#### 1. Kapitel: Die Black Demons

An einem verregneten Tag betraten die Black Demons ein abgelegenes Gelände einer düsteren Lagerhalle. Als Ares an das alte Tor klopfte, fing es an zu Gewittern. Das Tor ging auf und die fünf traten ein. Dunkelheit empfing sie.

„Na endlich seid ihr da. Wir haben schon auf euch gewartet.“, sagte jemand aus der Dunkelheit heraus. Irgendwo rechts von ihnen klackte es und zwei große Halogenscheinwerfer flammten auf.

Jack und Chrissi drehten sich reflexartig um. Neben ihnen stand ein Mann. „Folgen sie mir bitte. Dann können wir gleich anfangen. Da ihr wie immer zu spät seid, müssen wir uns beeilen!“, sagte er, „Ich heiße übrigens Renji House. Wir wollten grad los legen, also beeilen wir uns.“

„Es tut uns leid, das wir so spät sind,“, sagte Ares und verbeugte sich höflich und warf Jack einen tödlichen Blick zu, „es sind halt immer wieder bestimmte Personen die trödeln.“

„Dann legen wir mal los!“, sagten Chrissi und Maike ganz begeistert. „Wenn es denn unbedingt sein muss,“, nörgelte Jack mies gelaunt, „denn ich hab absolut keine Lust auf diesen Mist hier. Ich weiß nämlich nicht was hier los ist und das geht mir auf die Nerven. Ich könnte meinen Geburtstag tausend mal besser verbringen!“ „ Es ist halt eine Überraschung!“, flötete Andrej fröhlich.

Renji hatte von dem Diskutieren die Nase voll und ging einfach los. Als die Black Demons mitbekamen das Renji einfach los gegangen war, machten alle sich die Mühe und beeilten sich Renji einzuholen. Nur einer machte sich keine Mühe, das war Jack. Sie verschränkte die Arme vor der Brust und ging mies gelaunt hinter den anderen her. Plötzlich blieben alle stehen und das was Jack sah gefiel ihr ganz und gar nicht.

„So hier sind wir nun.“, bemerkte Renji überflüssigerweise.

„Also.....wie du hier siehst Jack drehen wir ein Video. Besser gesagt ein Musikvideo mit einer anderen Band.“, sagte Ares erklärend. „Aber mehr verraten wir dir nicht, sonst ist es ja keine Überraschung mehr.“, sagte Andrej. Er genoss es Jack zappeln zulassen.

„So, jetzt klären wir nur noch die Kleinigkeiten und dann legen wir los.“, verkündete Renji freudig.

„Aber erst muss Jack weg!“, flüsterte Andrej Renji ins Ohr. Dieser nickte nur und meinte: „Jack du kannst ja schon mal mit Miriam mitgehen und dich fertig machen.“ „

Okay...“, nörgelte Jack, „wenn es denn sein muss, aber...“

Der Rest ging in einem lauten Knall unter. „Och, nein! Nicht schon wieder.“, hörten sie jemanden brüllen, „Scheiß Sicherheit, das ist für heute schon das dritte mal, das die rausfliegt!“ Es klackte und das Licht ging wieder an.

Miriam legte Jack eine Hand auf die Schulter und forderte sie auf ihr zu folgen.

Chrissi und der Rest der Band blieben bei Renji.

~~~~~auf eure komis freu ich mich schon :-))~~~~~